

Management enge Kontaktpersonen (KP) in Schulen/Kita

Entscheidungsgrundlage für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Definition enge Kontaktpersonen lt. RKI	Vorgehen Schule und KITA
<ul style="list-style-type: none"> • Enger Kontakt (<1,5 m Abstand) > 10 min ohne adäquaten Schutz • Gespräch (<1,5 m Abstand) ohne adäquaten Schutz unabhängig von Dauer oder direkter Kontakt mit respiratorischem Sekret • Aufenthalt im selben Raum mit wahrscheinlich hoher Konzentration infektiöser Aerosole für > 10 min (z. B. in einem nicht ausreichend belüfteten Raum) 	<p>Bis einschließlich Einstufung „Rot“ laut Risikogewichteter Einstufung LAGuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei einem Indexfall und max. einem Folgefall: <ul style="list-style-type: none"> ○ Quarantäneanordnung für PCR-positive Fälle (Indexfall und ggf. Folgefall) ○ Poc-Testung gesamte Kohorte ○ Für 14 Tage nach letztem Kontakt zum Indexfall: <ul style="list-style-type: none"> - für asymptomatische, negativ getestete Schülerinnen und Schüler (SuS) bzw. Kinder Besuch der Einrichtung weiter möglich, wenn folgende Kriterien eingehalten werden können: <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit MNS während der gesamten Schulzeit (nicht für Kita-Kinder) ▪ täglicher PoC-Test ▪ Symptomkontrolle durch SuS bzw. Kinder ▪ Kein Hortbesuch für Hortkinder bzw. Gruppenbildung der betroffenen Kohorte im Hort und Verhinderung der Durchmischung (dann auch mit MNS) ▪ strikte Trennung Kohorte von anderen SuS bzw. Kindern ▪ Informationsblatt an alle Eltern über Auftreten einer COVID-Infektion in der Einrichtung ▪ bei mehr Folgefällen/Indexfällen Quarantäne/Isolierung der gesamten Kohorte <p>Ab risikogewichteter Einstufung „Dunkelrot“ laut Risikogewichteter Einstufung LAGuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Quarantäne gesamte Kohorte ▪ KP Management wie RKI-Empfehlung